

CAS Sustainable Architecture in India

Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau
Weiterbildung



02 Inhalt

- 04 CAS Sustainable Architecture in India
 - Zielpublikum
 - Lehrinhalte
 - Lehr- und Lernformen
 - Kompetenznachweis
- 05 Fachkompetenz
 - Sozialkompetenz
 - Methodenkompetenz
 - Selbstkompetenz
 - Literatur, Lehrmittel, Laptop
- 06 Studienprogramm
- 12 Dozentinnen/Dozenten
- 13 Informationen/Anmeldung
- 14 Impfungen

CAS Sustainable Architecture in India

«Offensichtlich ist das Schlüsselproblem der Menschheit im kommenden Jahrhundert, wie man die Lebensqualität verbessern kann, ohne gleichzeitig die Umwelt zu zerstören.»

Edward O. Wilson, Biologe

04 CAS Sustainable Architecture in India

Das CAS Sustainable Architecture in India ist eines der Ergänzungsmodulare aus dem Weiterbildungsstudium MAS in nachhaltigem Bauen, das von fünf schweizerischen Hochschulen gemeinsam angeboten wird.

Kontaktstunden:	120 h (eine Intensivwoche 40 h, übrige pro Woche 5 h)
Begleitetes Selbststudium:	40 h
Selbststudium:	120 h
Kreditpunkte (ECTS):	10

Zielpublikum

Das CAS richtet sich an Fachpersonen aus der Bauwirtschaft wie Architekten, Bauphysiker/-innen, Energieplaner/-innen und -berater/-innen, die ihre interkulturellen Kompetenzen ausbauen möchten.

Lehrinhalte

Die Bauwirtschaft in der Schweiz und in Indien interessiert sich zunehmend für anwendbare nachhaltige Lösungen. Die Studierenden befassen sich im Bereich der nachhaltigen Architektur und Siedlungsentwicklung mit folgenden Schwerpunkten:

- Entwickeln von beispielhaften Objekten im urbanen Kontext Südindiens
- Umsetzung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte anhand indischer Projekte
- Nachhaltiges Bauen in attraktivem Design mit knappen Ressourcen, insbesondere durch das Bauen mit Lehm

Analysen und Besichtigungen von beispielhafter Architektur Indiens und der Dialog mit Bauherren und Planern vertiefen das neue Wissen und stärken die interkulturelle Kompetenz.

Lehr- und Lernformen

- Gruppen- und Einzelarbeiten
- Kontaktstudium: Vorlesungen, Seminare mit Bearbeitung von Fallbeispielen und Kurzübungen
- Geführtes Selbststudium: Projektarbeit, Analyse beispielhafter Bauten, Modularbeit
- Besichtigungen historischer und zeitgenössischer Bauten

Kompetenznachweis

Modularbeit und Exkursionsbericht mit Visualisierungen in Form von Plänen, Modellen, Dokumentationen, Grafiken und/oder Textbeiträgen.

Fachkompetenz

Entwickeln eines architektonischen Konzepts aus den Erkenntnissen von Analysen und der Entwicklung von Transformationsstrategien. Entwickeln von Massnahmen zum effizienten Einsatz der vorhandenen Ressourcen in der Planungs-, Realisierungs- und Betriebsphase. Konstruktive Umsetzung des architektonischen Konzeptes. Zusammenfügen der baulichen und technischen Komponenten zu Bausystemen. Wechselwirkende Bearbeitung der Gestaltungsentscheide. Nachhaltigkeit: Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit im Bauwesen kennen und in Entwurf und Konstruktion eine optimale Materialwahl einsetzen.

Sozialkompetenz

Leben und Arbeiten in einer fremden Kultur. Kritikbereitschaft und Kritikfähigkeit. Einbringen der eigenen und Akzeptieren von anderen Sichtweisen, was zu hybriden Denkansätzen führt. Fähigkeit des vernetzten Denkens mit ganzheitlichen Ansätzen.

Methodenkompetenz

Die eigene Arbeitsmethode wird vorerst durch die Arbeit in der Gruppe, später durch andere Arbeitsstrategien indischer Studierender in Frage gestellt. Durch das Zusammenwirken entsteht eine partnerschaftliche, hoffentlich hybride Arbeitsstrategie. Umsetzen und kritisches Hinterfragen von Methoden der nachhaltigen Entwicklung mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten.

Selbstkompetenz

Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen sowie Umgang mit Stresssituationen (Gesundheit, Klima, Arbeitsdruck). Übernahme von Verantwortung gegenüber Mitmenschen und Mitwelt in der eigenen und in anderen Kulturen. Respekt und Achtsamkeit in Bezug auf nachhaltige Architektur und Siedlungsentwicklung.

Literatur, Lehrmittel, Laptop

Diverse Dokumentationen, SIA-Empfehlungen 112/1, Bücher, Dokumentationen vor Ort. Laptop mit CAD ist nach Indien mitzubringen.

1. Woche: Montag, 25. April, bis Samstag, 30. April 2011

Montag, 25. April

Ankunft in Bangalore. Individuelles Eintreffen am Kursort

Dienstag, 26. April

- 09.00** Begrüssung: Chitra Vishwanath, Jürg Grunder, Peter Schürch
Kennenlernen der Studierenden und Dozierenden beider Kulturkreise
Einführung I: Chitra Vishwanath und Jürg Grunder
Einführung in die Phänomene der indischen Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur.
- 14.00** Einblick in die indische Architekturgeschichte: Sathya Prakash Varanashi
Einführung in den urbanen Raum Bangalore: Champaka Rajagopal

Mittwoch, 27. April

- 07.00** Stadtrundgang Bangalore: Arun Pai
- 14.00** Nachhaltigkeit in Europa: Peter Schürch
Einführung, Architektur Beispiele, Diskussion, Differenzen, Sichtweisen:
Chitra Vishwanath, Jürg Grunder, Peter Schürch, Georg Leuzinger

Donnerstag, 28. April

- 09.00** Einführung II: Chitra Vishwanath und R. Rajagopalan
Betrachten der Bedeutung von Nachhaltigkeit, Globalisierung, Klimawandel, Werteveränderung und Wirtschaftsverschiebung
- 14.00** Besichtigung Lehmbauten von Chitra Vishwanath und Monalika Nandaa

Freitag, 29. April

- 09.00** Aufgabenstellung Modularbeit: Chitra Vishwanath, Jürg Grunder, Peter Schürch
- 14.00** Studio: interkulturelle Modularbeit

Samstag, 30. April

Studio: interkulturelle Modularbeit

2. Woche: Montag, 2. Mai, bis Samstag, 7. Mai 2011**Montag, 2. Mai**

- 09.00** Fragebeantwortung Modularbeit:
Chitra Vishwanath, Jürg Grunder, Peter Schürch
- 14.00** Konzepte, Strategien, Strukturen:
Chitra Vishwanath, Jürg Grunder, Sathya Prakash Varanashi

Dienstag, 3. Mai

- 09.00** Studio: Tischkritik Modularbeit mit interkulturellem Team
- 17.00** Architekturvortrag lokale Architektur: Georg Leuzinger

Mittwoch, 4. Mai

- 09.00** Studio: interkulturelle Modularbeit, projektbezogene Inputs, auch durch Studierende

Donnerstag, 5. Mai

- 09.00** Studio: interkulturelle Modularbeit
- 17.00** Architekturvortrag regionale Bautypologien: climadesign

Freitag, 6. Mai

- 09.00** Zwischenpräsentation durch Studierende Modularbeit
- 17.00** Gastvorlesung «Indiens Kulturen»: Sathya Prakash Varanashi

Samstag, 7. Mai

- Studio: interkulturelle Modularbeit

3. Woche: Montag, 9. Mai, bis Samstag, 14. Mai 2011**Montag, 9. Mai**

- 09.00** Einführung: traditionelle Bauweisen, Konstruktionen:
Chitra Vishwanath, Jürg Grunder, Georg Leuzinger
- 14.00** Studio: Modularbeit

Dienstag, 10. Mai

- 09.00** Studio: Tischkritik Modularbeit mit interkulturellem Team
- 17.00** Vortrag «lokale Architektur»: Rajesh Renganathan

Mittwoch, 11. Mai

- 09.00** Studio: interkulturelle Modularbeit, projektbezogene Inputs, auch durch Studierende

Donnerstag, 12. Mai

- 09.00** Studio: interkulturelle Modularbeit
- 17.00** Architekturvortrag: Sanjay Mohe

Freitag, 13. Mai

- 09.00** Vortrag Ressourcen, Wasser, Material: Monalika Nandaa, BIOME
- 11.00** Studio: Modularbeit, Vorbereitung Zwischenreview

Samstag, 14. Mai

- 09.00** Studio: Zwischenreview mit Gastkritikern

4. Woche: Exkursionswoche, Montag, 16. Mai, bis Samstag, 21. Mai 2011**Montag, 16. Mai**

08.00 Abfahrt mit dem Bus nach Pondyichery. Unterwegs Aufgabenstellung Exkursionswoche
Themen als Vertiefung der Modulararbeit, Besichtigungen in Pondyichery:
Monalika Nandaa, Peter Schürch

Dienstag, 17. Mai

Besuch experimenteller Architektur und Forschung in Auroville

Mittwoch, 18. Mai

Besuche zum Thema Nachhaltigkeit in Auroville

Donnerstag, 19. Mai

Besuch der Tempelstädte Thanjavur und Srinangam (Trichy)

Freitag, 20. Mai

Rückkehr nach Bangalore

Samstag, 21. Mai

11.00 Studio: Präsentation Exkursionsberichte, Austausch, Diskussionen

5. Woche: Montag, 23. Mai, bis Samstag, 28. Mai 2011**Montag, 23. Mai**

- 09.00** Modulararbeit, Kick-off 2. Phase
Zieldefinition mit Chitra Vishwanath, Jürg Grunder, Peter Schürch
Inputs durch Gäste zum Thema Energie, Mobilität, Agrarwirtschaft:
Dr. GNS Reddy, Dr. Yellapa Reddy
- 14.00** Studio: Modulararbeit

Dienstag, 24. Mai

- 09.00** Studio: interkulturelle Modulararbeit
- 17.00** Vortrag lokale Architektur: Krishna Rao Jaisim

Mittwoch, 25. Mai

- 09.00** Studio: interkulturelle Modulararbeit
projektbezogene Inputs, auch durch Studierende

Donnerstag, 26. Mai

- 09.00** Studio: interkulturelle Modulararbeit, Selbststudium

Freitag, 27. Mai

- 09.00** Studio: Tischkritik Modulararbeit mit interkulturellem Team
- 17.00** Vortrag lokale Architektur: Soumitro Gosh

Samstag, 28. Mai

- Studio: Modulararbeit

6. Woche: Montag, 30. Mai, bis Freitag, 3. Juni 2011

Montag, 30. Mai

- 09.00** Studio: letzte Tischkritik Modulararbeit mit interkulturellem Team
Studio: Modulararbeit

Dienstag, 31. Mai

- 09.00** Studio: interkulturelle Modulararbeit
17.00 Architektenvortrag: Shankar und Navnath Kanade

Mittwoch, 1. Juni

- 09.00** Finish Modulararbeit
17.00 Abgabe Modulararbeiten

Donnerstag, 2. Juni

- 09.00** Studio: Schluss – Review, Präsentation Modulararbeiten
Gastkritiker aus Mumbai, Ahmedabad und Delhi
17.00 Abschlussveranstaltung mit Ausstellung, Apéro mit eingeladenen Gästen: swissnex,
Schweizer Konsulat, Firmen und Architekten

Freitag, 3. Juni

- 12.00** Offizieller Abschied, Rückreise



Jürg Grunder

Architekt SIA SWB, Prof. of Architecture BFH, Head of «in:ch» Transcultural Sustainability Platform India, MD in:ch architects and planners pvt ltd, Studiengangleiter CAS Sustainable Architecture in India



Peter Schürch

Dipl. Architekt SIA SWB, Studiengangleiter CAS Grundlagen für nachhaltiges Bauen, CAS Weiterbauen im Bestand, Co-Leiter CAS Sustainable Architecture in India, Prof. Bachelor Architektur BFH-AHB



Chitra Vishwanath

Principal Architect and Managing Director Biome Environmental Solutions Private Limited. Advisor Kilikili, Co-ordinator of «in:ch» Transcultural Sustainability Platform India, Co-Leiterin CAS Sustainable Architecture in India

Weitere Dozierende:

Prof. Sathya Prakash Varanashi, Architect

Prof. Champaka Rajagopal, Engineering

Arun Pai, City Walker

Georg Leuzinger, Architect

Prof. R. Rajagopalan, Environmental Engineering

Monalika Nandaa, Architect

climadesign

Rajesh Renganathan, Architect

Sajay Mohe, Architect

Dr. GNS Reddy, Veterinarian

Dr. A.N. Yellapa Reddy, Officer of the Indian Forest Service

Prof. Krishna Rao Jaisim, Architect

Soumitro Gosh, Architect, Mathew & Gosh

Shankar Kanade/Navnath Kanade, Architects

13 Informationen

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie die Studienführer zu den CAS/MAS erhalten Sie bei der:

Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau
Sekretariat Weiterbildung
Pestalozzistrasse 20
Postfach 1058
CH-3401 Burgdorf

Telefon +41 34 426 41 01
Fax +41 34 426 43 94
E-Mail wb_bu.ahb@bfh.ch

Detailinformationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.ahb.bfh.ch (Rubrik Weiterbildung).

Beratung

Beratung durch den Studiengangleiter Jürg Grunder, juerg.grunder@bfh.ch.

Studiengebühr

CHF 5200.– bzw. CHF 4400.– (als Modul des MAS in nachhaltigem Bauen) + Flug (ca. CHF 1600.–), Verpflegung (ca. CHF 25.– pro Tag), Unterkunft (ca. CHF 800.–).

Anmeldung

Einzelne Weiterbildungsangebote sind sehr gut besucht, darum empfehlen wir Ihnen eine frühzeitige Anmeldung. Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eintreffens.

Anmeldetermin: 21. Februar 2011.

Bestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Kurse bereits ausgebucht sein, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.

Kursdurchführung oder -absage

Spätestens eine Woche nach dem Anmeldetermin erhalten Sie die Kurseinladung und die Rechnung. Wenn wir einen Kurs wegen zu weniger Anmeldungen nicht durchführen können, informieren wir Sie sofort nach unserer Entscheidung.

Abmeldungen MAS, DAS und CAS

Bei einer Abmeldung im Zeitraum zwischen 28 und 7 Tagen vor dem Kursbeginn werden 20% der Teilnahmegebühr verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen wird die volle Gebühr verrechnet. Sie können eine Ersatzperson anmelden, welche die Aufnahmebedingungen erfüllt.

Das Tropeninstitut Basel empfiehlt folgende Impfungen

Hepatitis A+B. Üblich sind 3 Impfungen (1 - 4 Wochen - 2 - 5 Monate - 3).
Schnellimpfung möglich (1 - 2 Wochen - 2 - 2 Wochen - 3) 4. Impfung 1 Jahr später.

Typhus: Schluckimpfung, 3 Wochen vor Abreise.

Masern: Masernschutz für unter 45-Jährige notwendig und für diejenigen, die noch keine Masern hatten.

2 Impfungen (Wiederholungsimpfung nach ca. 6 Wochen).

Diphtherie, Tetanus, Polio: einmalige Impfung alle 10 Jahre. Bei längerem Aufenthalt in Indien (mehrere Monate).

Japanische Enzephalitis: 2 Impfungen (Wiederholungsimpfung nach ca. 4 Wochen). Diese Impfung empfiehlt sich besonders beim Aufenthalt in ländlichen Regionen.

Malariaschutz:

Zum Schlafen imprägnierte Netze tragen. Tagsüber empfiehlt sich Sonnencreme mit Mückenschutz. Für den Fall einer plötzlichen Malariaerkrankung soll ein Malarianotfallmedikament mitgeführt werden: Artemether + Lumefantrin (RIAMET®) oder Atovaquon + Proguanil (MALARONE®) oder Mefloquin (LARIAM® / MEPHAQUIN®).

Mitführen eines Fieberthermometers (bei erhöhten Temperaturen sofort zum Arzt).

Helle, luftige Kleidung tragen.

Tollwut:

Tierbisse unbedingt ärztlich versorgen lassen.

Sonstiges:

Wasser nur aus verschlossenen Flaschen trinken (auch beim Zähneputzen). Essen sollte heiss gegessen werden (möglichst nichts Lauwarmes), keinen Salat essen, gekochte Nahrung bevorzugen.

Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau
Pestalozzistrasse 20
Postfach 1058
CH-3401 Burgdorf

Telefon +41 34 426 41 01
Fax +41 34 426 43 94
E-Mail wb_bu.ahb@bfh.ch

Das Bildungsangebot der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau

Bachelor

- of Arts in Architektur
- of Science in Bauingenieurwesen
- of Science in Holztechnik

Master

- of Arts in Architektur (Kooperation mit der Fachhochschule Westschweiz)
- of Engineering in Holztechnik (Kooperation mit der Hochschule Rosenheim [D])
- of Science in Engineering (Kooperation der Fachhochschulen der Schweiz)

Master of Advanced Studies

- MAS Holzbau
- MAS Denkmalpflege und Umnutzung
- MAS in nachhaltigem Bauen

Diplomas of Advanced Studies (DAS)

Certificates of Advanced Studies (CAS)

Das Bildungsangebot der angegliederten Technikerschulen HF Holz Biel Höhere Fachschule

- Dipl. Techniker/-in HF Fachrichtung Holzbau
- Dipl. Techniker/-in HF Fachrichtung Holztechnik
- Dipl. Techniker/-in HF Fachrichtung Holzindustrie
- Nachdiplomstudium HF Unternehmensführung

Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen

- Holzbau-Vorarbeiter/-in mit Diplom
- Holzbau-Vorarbeiter/-in plus, Holzbau-Polier/-in mit eidg. Fachausweis
- Holzbau-Meister/-in mit eidg. Diplom
- Holzfachleute mit eidg. Fachausweis

Das Leistungsangebot von Forschung und Entwicklung

- Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung in allen Fachbereichen
- Dienstleistungen für Dritte
- Akkreditierte Prüfungen: Alle Labors sind nach ISO/IEC 17025 durch die SAS (Schweizerische Akkreditierungsstelle) akkreditiert. Die Prüfungen sind international anerkannt.
- Wissens- und Technologietransfer (WTT)